

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Erfurter Frauenschachfestival mit prominenten Besuch gestartet

1. August 2017



[Klaus Steffan](#)

Bahnchef Dr. Richard Lutz führt den ersten Zug des Young Masters am Brett 1 von Marina Brunello und Jana Schneider aus

Der wohl hochkarätigste Gast des am 29. Juli gestarteten Erfurter Frauenschachfestivals war der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn, **Dr. Richard Lutz**. Er versteht es nicht nur mit den Zügen auf über 34.000 km Schienen perfekt umzugehen, sondern ist dazu noch ein vortrefflicher Kenner von Schachzügen. Lutz sprach nicht nur zur Eröffnung, sondern führte auch den symbolischen ersten Zug im Young Masters aus und stellte sich der Exweltmeisterin **Alexandra Kostenjuk** im Uhrens simultan. Die ließ freilich gegen ihn und elf weitere Gegner nichts anbrennen und gewann alle Partien. Die erste Partie des Matches mit **Elisabeth Pähtz** verlor sie dann allerdings.

Nachfolgend einige Berichte von **Jonathan Carlstedt** von der [offiziellen Turnierseite](#), garniert mit Bildern von **Klaus Steffan**.

Frank Hoppe

Das Erfurter Frauenschachfestival wird feierlich eröffnet

30.07.2017

Nicht nur die Spieler von Schachpartien, sondern offensichtlich auch die Gäste zu Eröffnungsfeiern von Schachturnieren gewöhnen sich an die Null-Karenz-Regel. Pünktlich um 18 Uhr hatten sich alle Gäste im festlichen Saal des Radisson Hotels in Erfurt versammelt um der Eröffnungsfeier des 2. Erfurter Schachfestivals beizuwohnen. Dabei trafen die Spielerinnen der verschiedenen Turniere auf Größen aus Politik und Wirtschaft. Nachdem **Axel Eger**, Vorsitzender des Fördervereins Schach in der Region Erfurt e.V. die Auftaktveranstaltung mit einer inspirierenden Rede eröffnete, beglückwünschte der Schirmherr der Deutschen Schnellschachmeisterschaft der Frauen, Elisabeth zu ihrem dritten Meistertitel mit dieser Bedenkzeit.

Anschließend erhielt der Vizepräsident des Deutschen Schachbundes, zuständig für Leistungssport, **Klaus Deventer** das Wort. Genau wie sein nachfolgender Redner Dr. Sühl aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, lobte Deventer das Erfurter Frauenschachfestival als eine der wichtigen Institutionen im Deutschen Schach, mit der, wie er sagte „vermessenen“ Hoffnung auf eine zukünftige 3. Ausgabe der Veranstaltung. Nach den Reden setzte **Axel Eger** zu kürzesten Wortmeldung des Abends an und eröffnete das Buffet. Alle Beteiligten genossen das hervorragende Essen, den leckeren Wein und andere Köstlichkeiten, bei interessanten Gesprächen mit ihren Tischnachbarn.

Nachdem die musikalische Begleitung zeigte was sie drauf hat, und das war eine ganze Menge, war es an Professor **Uwe Pfenning**, Präsident des badischen Schachverbandes und Hauptschiedsrichter **Gregor Johann** die Moderation zu übernehmen und die rund 100 Gäste durch den Abend zu führen. Zunächst wurde die Farbverteilung des Wettkampfes zwischen **Alexandra Kostenjuk**, die heute bereits ein Uhren-Simultan mit 12:0 für sich entschied, und **Elisabeth Pähtz** festgelegt. Auch hier hatten sich die Organisatoren etwas Einfallsreiches überlegt. Die Spielerinnen mussten sich einen Schirm aussuchen in dem kleine Zettel gelegt waren mit der jeweiligen Farbe. Als Alexandra ihren Schirm öffnete, regnete es schwarz Schnipsel und damit war klar, sie wird die jeweiligen Disziplinen mit einer Schwarzpartie beginnen.

Als nächstes stand die Auslosung des Young Masters auf dem Programm. Hier hielt **Richard Lutz**, Vorstandsvorsitzender der Bahn AG ein kurze, aber starke Rede, in der er darauf verwies, dass sein Unternehmen ohne Vielfalt und Offenheit, ohne die vielen Menschen mit Ursprung in diversen Ländern nicht so gut arbeiten könnte, wie die Bahn es tut. Dieses Modell eines multikulturellen Erfolgsmodells spiegelt auch das Young Masters mit seinen 5 Nationalitäten bei 10 Spielern wieder. Beim Womens Open war es noch nicht möglich die Paarungen zu machen, da sich noch Spielerinnen ab und anmelden könnten. Aber die Farbe der an 1 gesetzten Inderin wurde bereits ausgelost indem sie ebenfalls einen Schirm zog. Die sympathische Inderin **Subbaram Vijayalakshmi** wird morgen auf jeden Fall mit Weiß antreten. Der Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen verwies auf die vielen Gemeinsamkeiten zwischen Arbeitsleben und Schachwelt. Neben seiner langen Vergangenheit mit **Thomas Pähtz** stand für ihn auch der Mehrwert unserer Sports im Mittelpunkt.

Zu guter letzt zeigte Herr Dr. Köhler mit seiner Schulschachstiftung und seinem Einsatz für die Jugendspieler, dass es auch jene verdienen im Schach eine Chance zu erhalten, die ansonsten nicht die finanziellen Möglichkeiten hätten.

Ein rundum gelungener Abend an dem die Gedanken auch bei **Nino Churtsidse**, die aufgrund eines Tumors leider nicht teilnehmen kann, waren. Wir bitten alle Mitglieder der Schachfamilie über eine Spende für Ninos Therapie nachzudenken.

Die Begeisterung über den Eröffnungsabend ist ungebrochen und Ansporn für die Organisation genau in dieser hohen Qualität weiterzumachen. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gästen, für ihre großartige Unterstützung und Anwesenheit bei der Eröffnungsveranstaltung, die diesen Abend zu einem besonderen Abend und dieses Festival zu einem besonderen Festival machen.

-



Klaus Steffan

Alexandra Kostenjuk und Dr. Gerhard Köhler

-



Klaus Steffan

Alexandra Kostenjuk mit Tochter Francesca Saroli, die am Womens Open teilnimmt

•



Klaus Steffan

Dr. Richard Lutz und Bernd Vökler



Klaus Steffan

Prof.Dr. Uwe Pfenning



Klaus Steffan

Patchwork-Familie: Pawel Tregubow mit Sohn und Alexandra Kostenjuk mit Tochter

-



Klaus Steffan

Rechts Rüdiger Schüttig (1.v.r.) und Dr. Richard Lutz von der Deutschen Bahn



Klaus Steffan



Klaus Steffan

Klaus Deventer



Klaus Steffan

Alexandra Kostenjuk und Elisabeth Pähtz



Klaus Steffan



Klaus Steffan



Klaus Steffan

•



Klaus Steffan



Klaus Steffan



Klaus Steffan

•



Klaus Steffan



Klaus Steffan



Klaus Steffan

•



Klaus Steffan



Klaus Steffan



Klaus Steffan

•



Klaus Steffan

Spannender Auftakt in Erfurt - Alles dabei, was Schach zu bieten hat

31.07.2017

Die erste Runde des Womens Open und des Young Masters hielt was das Erfurter Schachfestival verspricht, eine Werbung für das Frauenschach, aufregende Momente paarten sich mit tollem Schach und so kamen die Gäste bereits zum Auftakt voll auf ihre Kosten.

Im Womens Open sind die Spielstärkeunterschiede naturgemäß sehr groß. Denn die Nummer 1 der Setzliste spielt in diesem Fall gegen die Nummer 30, bedeutet eine Elodifferenz von ungefähr 500 Punkten. Doch trotzdem kämpften die Underdogs und versuchten den Titelträgerinnen halbe und ganze Punkte streitig zu machen. Ein gutes Turnier wünschte zu Beginn **Frank Neubert**, der die Sparkasse Mittelthüringen vertritt, alles Gute, bevor die ersten Züge gemacht wurden. In der ersten Runde war es den Außenseiterinnen noch nicht gegönnt etwas gegen ihre starken Konkurrentinnen zu holen. Aber was nicht ist kann und wird ja noch werden!

Beim Young Masters zeigte **Richard Lutz**, Vorstandsvorsitzender der Bahn AG, durch Anwesenheit seine Unterstützung für das Erfurter Frauenschachfestivals. Den Teilnehmern des Young Masters gab er seine besten Wünsche mit auf dem Weg, bevor er sich nun selber auf den Weg in seinen wohlverdienten Urlaub macht.

Diese Motivation nahmen die Spielerinnen mit in ihre Partien. Am ruhigsten ging es da noch zwischen **Karina Szczepkowska** und **Josefine Heinemann**. Karina opferte früh mit Weiß einen Bauern, für den sie durchaus Druck bekam. Stück für Stück baute Karina Raumvorteil auf, doch als sie keinen Weg für weitere Fortschritte fand, wurden die Züge wiederholt.

Das zweite Remis des Tages zwischen **Filiz Osmanodja** und **Atousa Pourkashiyan** im Young Masters war da deutlich spektakulärer. In komplett verwirrender Stellung, in der Filiz bereits auf dem Weg zum Sieg zu sein schien, konnte Atousa mit scheinbar zwei in der Gegend hängenden Springern ein interessantes Dauerschach zu konstruieren.

Diese Partie war dann auch das Ende der Friedfertigkeit im Young Masters. **Sarah Hoolt** konnte als Erste ihre Partie beenden, mit einem überzeugenden Schwarzsieg gegen **Teodora Rogozenco**. Ein kleiner Fehler nach der Eröffnung von Teodora reichte aus, um die Angriffsqualitäten von Sarah zu entfesseln. Am Ende war der weiße König umringt von schwarzen Figuren und die 17-jährige Hamburgerin musste ihre Niederlage anerkennen.

Den nächsten vollen Punkt holte eine stark spielende **Irina Bulmaga** gegen **Fiona Sieber**. In einem Najdorf-Sizilianer, konnte Irina ihren Angriff deutlich besser in Schwung bringen und setzte mit einem grandiosen Dameopfer der Partie ein Ende

```
if(typeof(_partiedaten) == 'undefined'){ _partiedaten = new Array(); } _partiedaten["board43742"] =
JSON.parse ('[{"event":"masters","site":"","date":"31.07.2017","round":"1.1","white":"Brunello,
Marina","black":"Schneider, Jana","result":"1-0","eco":"C07","whiteelo":"2367","blackelo":"2258","plyco
unt":"99","eventdate":"2017.??.??","whiteclock":"0:11:29","blackclock":"0:03:25"}, {"event":"masters","sit
e":"","date":"31.07.2017","round":"1.2","white":"Rogozenco, Teodora","black":"Hoolt, Sarah","result":"0-
1","eco":"D31","whiteelo":"2169","blackelo":"2439","plycount":"54","eventdate":"2017.??.??","whitecloc
k":"0:25:25","blackclock":"0:19:21"}, {"event":"masters","site":"","date":"31.07.2017","round":"1.3","whit
```

```
e":"Sieber, Fiona","black":"Bulmaga, Irina","result":"0-1","eco":"B90","whiteelo":"2287","blackelo":"2412","plycount":"72","eventdate":"2017.??.??","whiteclock":"0:01:40","blackclock":"0:15:26"},{"event":"masters","site":"","date":"31.07.2017","round":"1.4","white":"Osmanodja, Filiz","black":"Pourkashiy, Atou sa","result":"1/2-1/2","eco":"C24","whiteelo":"2273","blackelo":"2289","plycount":"73","eventdate":"2017.??.??","whiteclock":"0:01:58","blackclock":"0:01:02"},{"event":"masters","site":"","date":"31.07.2017","round":"1.5","white":"Szczepkowska-Horowska, Karina","black":"Heinemann, Josefina","result":"1/2-1/2","eco":"D80","whiteelo":"2396","blackelo":"2294","plycount":"56","eventdate":"2017.??.??","whiteclock":"0:10:47","blackclock":"0:20:29"}]); /* Array partiedaten in JS überführen */ new PgnViewer({ boardName : 'board43742', pgnFile : 'files/dsb/images/2017/08/erfurt/young_masters_r1.pgn', pieceSet : 'merida', movesFormat : '', pauseBetweenMoves : 800, pieceSize : 35, showCoordinates : '1', autoScrollMoves : '1', boardImagePath : 'files/dsb_rm/layout/pgn', soundEnabled : '' }); /* Die Daten (Tags) der neuen Partie auslesen und falls das Element vorhanden ist anzeigen */ function neuePartie (element) { /* Name des Board ermitteln */ var boardname = element.replace('-problemSelector',''); /* Name des Board ermitteln */ var _x = document.getElementById(boardname + "-problemSelector").value; var _ce = YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-date_tl"); if (_ce) { _ce.innerHTML = _partiedaten[boardname][_x]["date"]; } var _ce = YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-eco_tl"); if (_ce) { _ce.innerHTML = _partiedaten[boardname][_x]["eco"]; } var _ce = YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-annotator_tl"); if (_ce) { if (_partiedaten[boardname][_x]["annotator"]) { _ce.innerHTML = "[" + _partiedaten[boardname][_x]["annotator"] + ""]; } else { _ce.innerHTML = ""; } } var _ce = YAHOO.util.Dom.get(boardname + "-eco_tl"); if (_ce) { _ce.innerHTML = _partiedaten[boardname][_x]["eco"]; } } /* alle Elemente der Seite suchen und onchange zuweisen */ window.onload = function() { // Select-Array mit allen Selectelementen erstellen var arrSel = document.getElementsByTagName("select"); // Select-Array durchlaufen for(var i=0; i
```